



Sammlung Theaterzettel

Eine Partie Piquet

Fournier, Narcisse

1859-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

F 117.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 9. Dienstag, den 18. Oktober 1859.



1/2 **Eine Partie Piquet.** 122

Lustspiel in einem Akt von Fournier und Meyer.

Chevalier von Rocheferrier	Herr Wolff.
Arnold, sein Sohn	Herr Günther.
Mercier, gewesener Kaufmann.	Herr Schlögell.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Rautenberg.
Ein Notar	

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

Hierauf:

1/2 **Ich irre mich nie** 131

oder:

Der Räuberhauptmann.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Lebrun.

Michel Lafont, Seemann	Herr Schlögell.
Louison, dessen Tochter	Fräul. Albert.
Gertrude, ihre alte Amme	Frau Dessoir.
Bonoeil, Postmeister	Herr Pichler.
Martial, dessen Sohn	Herr Sagger.
Ein Unbekannter	Herr Guttmann.
Erac, Matrose	Herr Grün.
Ein Knecht	Herr Hamelberg.
Ein Brigadier von der Gendarmerie	Herr Gädtke.

Ort der Handlung: An der Küste der Nordsee, in der Gegend von Dänkirchen.

Nach dem ersten Stücke zum ersten Male wiederholt:

Bonhomme

Chanson, vorgetragen von Herrn Mejo.

Zum Schluß zum ersten Male:

Titli, zum ersten Male in „Robert der Teufel“.

Romisch-parodistische Scene mit Gesang, vorgetragen von Herrn Mejo.

Kranl. Herr Ditt.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 kr. u. s.

Druck und Verlag von J. Schneider.